

volutionäre Sozialisten verteilten seit gestern in Versammlungen Pamphlete gegen die französische republikanische Verfassung...

Großbritannien.

London, 16. Okt. Nachmittags fand im Hyde Park eine Kundgebung zu Gunsten der Vergebung der Strafen statt...

Dänemark.

Malmö, 16. Okt. An der Ostküste der Insel Dröland sind infolge des vorwöchentlichen Sturmes und des nachfolgenden Nebelweters 7 Schiffe gestrandet.

Nordamerika.

New-York, 16. Okt. Während des Sturmes am Freitag gingen auf dem Eriesee das Transportschiff „Dean of Richmond“...

Südamerika.

Der Herald veröffentlicht Einzelheiten über das Bombardement von Rio Janeiro. Die Regierungstruppen erlitten bedeutende Verluste...

Australien.

Apia, 16. Okt. Die deutschen Kriegsschiffe legten in Gemeinschaft mit einem britischen Kriegsschiff auf Tahiti die herrschenden Unruhen ohne Widerstand bei...

Berchiedenes.

Vom Mainhardter Wald. Es war vor einigen Jahren gewiß angezogen, daß der Altertumsverein Stellung nahm zu einer planlosen Aenderungs- und Ortsnamen...

In Lorch wurden in letzter Zeit die Grabsteine in der Kirche des Klosters aus der Zeit 1389-1576 aus dem Fußboden der Klosterkirche herausgenommen...

Schloß und Forst.

Erzählung von U. v. Tschudi. (Fortsetzung.)

Diese Ansichten eines einfachen Mädchens erinnerten ihn lebhaft an eine längst verschwundene Epoche seines Lebens. So hatte er sich vor Jahren sein Los an der Seite einer geliebten Gattin vorgestellt...

„Ganz aus meiner Seele gesprochen“, bemerkte die Komtesse, „aber nicht auf jeden ist das anwendbar. Es giebt Bilder, die nur in einem glänzenden Rahmen volle Beachtung finden.“

„Damit bin ich nicht einverstanden“, protestierte Sonia. „Es giebt Menschen, die in glänzender Lebenslage guter und edler Regungen fähig sind trotz ihrer vorweltlichen Naturanlage...“

mit einem entsprechenden Schutzeländer umgeben worden.

Aus dem Schönbuch. Das Spielen mit Schießpulver hatte dieser Tage in Plattenhardt einen schmerzhaften Unfall zur Folge. 4 Kinder des Schutzeländers und des Kronenwirts hatten sich in den Besitz von drei Päckchen Pulver gebracht...

Aus Franken meldet man der Frk. Ztg.: Das bekanntlich in acht Linien verzweigte Haus Hohenlohe beschloß die Herausgabe eines bis zur ersten Teilung erfolgten, Teilung reichenden Urkunden-Buches...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Bachnang, 18. Okt. Besser befahren mit Vieh als fernd war der Monatsviehmarkt am gestrigen Tage. Gegen 593 Stück im Vorjahr waren heuer 756 Stück aufgestellt...

Pferdeverkauf in Ludwigsburg. Am Dienstag, den 24. und Mittwoch, den 25. Okt. d. J., je von vormittags 9 Uhr an, kommen im Hofe der Kaserne des Mürt. Trainbataillons Nr. 13 ca. 105 überzählige Dienstpferde...

Landesproduktendörse.

Stuttgart, 16. Okt. Die Stimmung am Westmarkt ist gleich der Vorwoche, für alle Geraaten träge und lustlos; nur Haber ist gesucht...

Wir notieren per 100 Kilogr.: Weizen, La Plata 17 M. — Pf. bis 17 M. 75 Pf., Kansas 17 M. 75 Pf., bayr. 17 M. 75 Pf. bis 18 M., ruman. 17 M. bis 17 M. 25 Pf., Kernen 18 M., Gerste, bayr. 18 M. 75 Pf. bis 19 M., Oberl. 18 M. 75 Pf., ungar. 19 M. 25 Pf. bis 20 M. 50 Pf., Nordlinger 18 M. 80 Pf. bis 19 M., Haber inländ. 18 M. 80 Pf. bis 19 M. 50 Pf., Ruman. I. a 18 M. 25 Pf., II a 17 M. 25 Pf., Mais, Donau 12 M. 50 Pf.

Weinpreise.

Kleinbottwar, 16. Okt. Freil. v. Brüllfeld'sche Weinerlöse: Portujiefer 92 M., Cleuner 126-130 M., schwarzer Riesling 91 M., Rotwein 101-121 M., Weißwein 75-90 M., Riesling 126-135 M. je ein Kettl.

Fellbach, 16. Okt. Bei der Versteigerung der Gesellschaftsweine wurden folg. Preise erzielt: Kl. I a

fallen? begann die Mutter ohne Einleitung in bestimmtem Tone. „Er hat mir seine Hand geboten“, entgegnete die Tochter mit milder Stimme.

„Nun, und?“ „Ich habe ihn natürlich abgewiesen.“ „Natürlich? Das ist stark, nachdem du uns alle in der Hoffnung bestärkt.“

„Nun, ich habe es wirklich, Mama? Ach, es thut mir unendlich leid, hättest du mir doch nur einmal einen Wink gegeben.“ „Aber Sibbi, ich, wir alle mußten glauben, du liebst Günther! Wer giebt einem Mädchen, das zum ersten Male liebt, Wink? Ich weiß nicht, was ich von dir denken soll!“

„Ich fühle mich sehr unglücklich, Mama.“ „Thörichtes Kind, er wird dich für totet halten! Aber das ist das wenigste — durch die Heirat solltest du deinen Vater vor dem Ruin retten! Ich glaube so bestimmt an deine Neigung zu dem Grafen, daß ich dem Vater folgte, der mir streng verbot, dich vorher zu beeinflussen. Graf Mauenstein hat uns schon am gestrigen Vormittage um die Erlaubnis gebeten, bei dir werden zu dürfen.“

„Was das für überpannte Nebenarten sind! Durch dich wird kein Mann unglücklich.“ „Meinst du, Mama? Ein Mensch wie Klewis vielleicht nicht. Wie dem auch sei, ich will nur einem Manne angehören, den ich mit der ganzen Güte meines Herzens lieben kann. Nun beurlaube mich, Mama.“

rot (Trollinger) 77-83 M., Ia weiß (Schwaner) 76-79 M., Kl. Ib rot 67 M., Kl. Ib weiß 66 bis 68 M., Kl. II rot 67 bis 64 M., Kl. II weiß 50 bis 57 M. für je 1 Kettl. Im ganzen war die Kaufslust etwas flau.

Karlsruhe, 17. Oktober. Zeit noch ca. 24 Hl. Bergwein (Trollinger), Preis per 3 Hl. 200-215 M. Käufer sind eingelassen. Letzte Anzeige. Uhlbach, 16. Okt. Käufe zu 180-210 M. Hoch ca. 80 Hl. Worrat.

Obstpreise.

Stuttgart, 16. Okt. Güterbahnhof, Zufuhr 63 Waggons Mostobst. Preis per Wagon 440 bis 520 M., per Zentner 2 M. 40 Pf. bis 2 M. 70 Pf.

Stuttgart, 17. Oktober. Kartoffelmarkt. Zufuhr 800 Ztr. Preis 2 M. 60 Pf. bis 3 M. — per Zent. — Krautmarkt. Zufuhr 3600 Stück. Preis 18 M. bis 20 M. per 100 Stück. — Mostobstmarkt. Wilhelmshaus, Zufuhr 1500 Ztr. mittl. Mostobst. Preis per Zentner 3 M. 20 Pf. bis 3 M. 40 Pf.

Gestorben.

den 16. d. Mts.: Marie Schwarz, geb. Dt. Ehefrau des Schlosser K. Schwarz, 32 Jahre alt.

In Stuttgart: J. Schaller, Privatier. — G. Stoll, Werkbesitzer, Steinbach bei Hall. Emil Ege, Deponierat, Landtagsabgeordneter für Redarjun, Schwarzerhof. Pauline Leiblinger, Wm. Karoline Hauff, Parrez W., Neuenstein. R. Zobelenz, Schullehrer W., Ehlingen. R. Faber, Silberarbeiter, Heilbronn. Pauline Draug, Heilbronn. Pauline Gröner, Wödingen.

Nach meteorologischen Beobachtungen ist für Freitag und Samstag bei mäßig hoher Temperatur größtenteils trockenes und schließl. auch heiteres Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Paris, 18. Okt. Zu Ehren der russischen Offiziere findet allgemeine Illumination statt.

Beim Eintreffen der Nachricht von dem Tode des Marichalls Mac Mahon telegraphierte Präsident Carnot an die Witwe: Ich höre mit tiefem Bedauern, daß Frankreich seinen einen ruhmvollsten Söhne in dem Augenblick verlor, der seinen politischen Herzen teuer war. Erlauben Sie mir, meine Teilnahme an Ihrem großen Schmerz auszudrücken.

Paris, 18. Okt. Das Stadthaupt von Petersburg übermittelte dem Präsidenten des Municipalrates ein Telegramm, worin es den Dank für den herzlichen und großartigen Empfang der russischen Seelute ausdrückt. Mehrere Telegramme gingen von mehreren Städten Russlands ein. Der Präsident betonte in den Ernährungs-Telegrammen den friedlichen Charakter des Empfangs.

Tarent, 18. Okt. An dem Diner an Bord der „Italia“ nahmen außer Admiral Seymour die Kommandanten der engl. Kriegsschiffe und die Spitzen der Besatzungen Tarents Teil. Corse brachte folgenden Glückwunsch aus: Ich bin glücklich, das erste englische Geschwader namens des Marineeministers willkommen zu heißen. Nehmen Sie diesen Gruß entgegen, welchen die italienische Marine, Jhnen und Ihrem Admiral darbringt. Der Empfang, welchen wir Jhnen bereiten ist so herzlich und frei, wie es stets die Beziehungen zwischen unserer beiderseitigen Marine waren. Sie Sir Seymour haben in Ihrer Familie die Deutse: „Foy pour devoir“. Die Deutse drückt das Gefühl aus, welches uns Seuteute inspiriert, unserer Flagge in allen Meeren Achtung zu verschaffen, das Gefühl, welches unsere Nationen in den Ruf zusammenfaßt: „God save gracious majesty.“ Die Musik spielte hierauf die englische, dann die italienische Hymne.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Bachnang.

Nr. 163 Samstag den 21. Oktober 1893. 62. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Bachnang 1 M. 20 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt: die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachnang und im Bezirksamtverzeich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ämtliche Bekanntmachungen. Maul- und Klauenseuche.

In Köcherberg, Gde. Fornsbad, ist die Seuche wieder erloschen. Bachnang, den 20. Okt. 1893.

Derholz- und Reisig-Verkauf. Am Montag den 23. d. M., nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Staatswald VI Dörschbau, Abt. 27, hinter Buchlinge im Löwen zu Schöllhütte: 36 Flächenlose, geschätzt zu 6 Hm. Derholz und 3450 St. Weiden Nadel- und Laubholzreisig im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf gebracht.

Besenreisig-Verkauf. Am Dienstag den 24. Oktober werden aus dem Staatswald Hegehof, Girschbau, Hünfeldeinschläge: 7 Lose birkenes Besenreisig, geschätzt zu 280 Bund auf dem Stod verkauft.

Lieferung von Kalksteingeschlag. Zu Gleisumbauten auf der Bahnabteilung Stuttgart-Heuerbach sind erforderlich in den Monaten November und Dezember d. J. an Kleingeschlag von besten Müchelskalk- oder Feinstkalken aus Brüchen von Neustädte, Manbach, Winnenden und Umgebung oder aus Brüchen mit gleichwertigen Müchelskalkstein

Weiden-Verkauf. Der Ertrag von Korbweiden auf dem Stod an der Bahnstrecke Bachnang-Sulzbach werden am Montag den 23. Oktober 1893 im öffentlichen Aufsteig verkauft.

Die erste Sonder-Conferenz des Jahres wird am Mittwoch, 25. Okt. in Oppenweiler gehalten werden. Beginn vormittags 9 Uhr im Schulhause. (Heim und Wähler-Differ mitzubringen.)

Weinmost-Verkauf. Samstag den 21. Oktober, 2 1/2 Uhr nachmittags. Weinmosterzeugnis aus den besten Weinbergen partienweise zur Versteigerung und zwar: 5 Hektl. Anländer und Malvasier, 2 „ schwarz Muskateller, 18 „ Clewner, 45 „ Trollinger, 7 „ gemischt Rot, 36 „ weiß Riesling, 15 „ gemischt Weiß, 6 „ Ansele.

Photographie. Jeden Tag durch C. Oswald, Photograph. Bad Rietenan. 6. Km. Buchenholz 4 dlo. birken, ca. 60 Ztr. Heu & Dehmd, ein 10 Wochen trüchtiges Schweiu (Erstling) steht dem Verkauf aus J. S. Wagner.

Jerusalemweine. weiß und rot, zur Stärkung für Kranke, empfiehlt J. Söll, Messerschmied.

Regenmäntel Jacken Wintermäntel Capes Tricotailen bei vorzüglichem Schnitt und Ausführung in reichhaltiger Auswahl bei Louis Vogt. NB. Gelegenheitskauf!

Bachnang. Vorläufige Anzeige. Mache hiedurch die ergebene Mitteilung, daß ich das von Herrn Rud. Hauf hier käuflich erworbene Geschäft am Samstag den 28. Okt. d. J. eröffnen werde. Den von Hrn. Hauf gefertigten Artikeln werde ich noch Manufakturwaren beilegen und das Lager in Grob- & Kleinteilen-Waren vervollständigen. Ernst Haag.

Pfaff-Nähmaschine. Billig kauft nur, wer gut kauft! Eine gute Nähmaschine macht sich selbst bezahlt. Die Mustermaschine der Gegenwart ist unübertroffen die geräuschlos arbeitende, mit den neuesten Verbesserungen versehene Pfaff-Nähmaschine, vielfach verbessertes Singer-System, welche in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Leistungsgeschwindigkeit, unübertroffen auf Wirtschaftlichkeit und Ausstattung da steht. Reichhaltiges Lager bei C. Krautter, Winnenden.

Sicheres Mittel gegen Schwarz- oder Blauerwerden des Obstmostes bei Xaver Riede, Köfermeister, Heilbronn.

Normalhemden wolle und halbwolle Baumwollflanellhemden Unterleibchen Unterhosen empfiehlt in großer Auswahl Carl Feucht.

Tafellöffel Tafelgabeln Tafelmesser Vorleger Gemüßlöffel Transporthestecke Dessertbestecke Kaffeelöffel Theetische Tortenpaten u. u. empfiehlt bestens Adolf Stroß vorm. G. Käp.

SUPPEN MAGGI WÜRZE

Neu! Unübertroffen! Neu! Koch's Benzolin, hergestellt v. W. Koch u. Cie. in Feuerbach b. Stuttgart. Unverwundbar, nicht explosierendes Fleckenwasser. ist das beste Mittel zum sicheren Entfernen von Schmutzstellen aller Art, greift die Farbe der Stoffe nicht an und hinterläßt keinen Schmutzrand. Zum Reinigen von Wandstücken u. unübertroffen. Durch seine Unverwundbarkeit fähig es die vielen Unfälle, welche bei Benzin täglich vorkommen, völlig aus, es sollte deshalb in keiner Familie fehlen. Per Macon 60 Pf. zu haben bei G. Weis, Apotheker, Backnang.

Welschkornmehl zum Kochen und Frittieren hat zu verkaufen Fr. Groß, Bäcker.

Wicken und 1/2 Morgen hohen Klee hat zu verkaufen Daniel Krautter, Fuhrmann. Eppeweiher, 30 Jentner

Roggenstroh hat zu verkaufen Karl Platt.

Schönes Afergras sowie Angerfen im Land hat zu verkaufen Gottl. Lehmann.

Drei kleine Wohnungen samt Zubehör sind bis 1. November oder 1. Dezember zu vermieten. Auch kann eine Scheuer mit Stall Expedition d. Bl.

Tagessbericht. Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart, 18. Oktober. Erzherzog Franz Ferdinand, der österr.-ung. Thronfolger, ist gestern früh mit dem Orientexpress hier angekommen und bei seinem Schwager, Herzog Albrecht, abgehliegen. Da er infolge seines Besuchs, dagegen einen solchen bei der Mutter des Königs, Prinzessin Katharine.

Carl Feucht Damenkleiderstoffen Lama & Booker Unterrockstoffen Baumwollstanelle zu Kleider Sosenzeugen, halbwolle & baumwolle, w a f f ä h t in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Reinsten Schaumwein „Patent Reihlen.“ Alleinverkauf für Backnang und Umgebung 1/1 Flasche M. 1. 50. 1/2 90. bei Mehrabnahme billiger empfiehlt bestens V. Höchel.

Gv. Männer- & Jünglings-Verein. Vom nächsten Sonntag den 18. Oktober an ist das Vereinslokal von nachmittags 3 Uhr an wieder geöffnet, am Mittwoch wie das ganze Jahr hindurch von abends 8 Uhr an. Junge Leute jeden Standes sind herzlich eingeladen, sich für den Sonntag nachmittags das Lokal zum Aufenthalt zu wählen, wobei hauptsächlich die vortreffliche und reiche Bibliothek, verschiedene Tagesblätter, Spiele (Schach, Brettspiel u. s. w.) zur Unterhaltung dienen können. An die Herren Meister richten wir die freundliche Bitte, ihre Gehilfen und Lehrlinge recht aufmerksam zu machen. Der Ausschuß.

Arbeiter können eintreten bei Rotgerber Kleit, untere Au.

Arbeiter kann sogleich eintreten bei Robert Eisenmann, Schuhmachermeister.

Einem Lehrling sucht der Obige.

Ein Kostnecht nicht unter 17 Jahr alt, der mit Pferden gut umgehen kann und das Feldgeschäft versteht, findet bis Weihnachten Stelle. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Mädchen-Gesuch. Bis Martini wird in eine Wirtschaft ein solides, sauberes, nicht zu junges Mädchen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Zugelaufen ist ein Schäfund. Der Eigentümer kann ihn gegen Ertrag der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten abholen bei Eckert, Schäfer.

Arbeiter können eintreten bei Rotgerber Kleit, untere Au.

Arbeiter kann sogleich eintreten bei Robert Eisenmann, Schuhmachermeister.

Einem Lehrling sucht der Obige.

Ein Kostnecht nicht unter 17 Jahr alt, der mit Pferden gut umgehen kann und das Feldgeschäft versteht, findet bis Weihnachten Stelle. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Mädchen-Gesuch. Bis Martini wird in eine Wirtschaft ein solides, sauberes, nicht zu junges Mädchen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Zugelaufen ist ein Schäfund. Der Eigentümer kann ihn gegen Ertrag der Einrückungsgebühr und Fütterungskosten abholen bei Eckert, Schäfer.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die uns bei dem schnellen Hinscheiden unserer unermesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester u. Schwägerin Katharine Feucht, für die vielen Blumenpenden und die ehrende Begleitung zum Grabe wie für den erhebenden Gesang der Hh. Lehrer sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus. Im Namen der Hinterbliebenen der Sohn: Albert Feucht, 3. Möste.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, die uns bei dem schnellen Hinscheiden unserer lieben Gattin, Tochter und Schwester Marie Schwarz, angekommen sind, für die vielen Blumenpenden und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich hiemit im Namen der Hinterbliebenen herzlichen Dank. Der trauernde Gatte: Karl Schwarz, Schloffer mit seinen 3 Kindern.

Dankfagung. Allen Teilnehmern, die meiner lieben Frau die letzte Ehre erwiehen und ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, sage ich hiemit meinen herzlichsten Dank. Backnang, 17. Okt. 1893. Karl Gerstner und David Burgel.

G. N. & St.-N. der Schuhmacher und verwandten Berufsgeossen Deutschlands. Verammlung Sonntag, 22. Oktober nachmittags 3 Uhr im Dshen. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht vom 3. Quartal. 2) Neuwahl der örtlichen Verwaltung. 3) Aufnahme neuer Mitglieder. 4) Jahresbericht des Vorstandes. 5) Beschlüsse des Vorstandes. 6) Beschlüsse des Ausschusses. 7) Beschlüsse des Aufsichtsrates. 8) Beschlüsse des Aufsichtsrates. 9) Beschlüsse des Aufsichtsrates. 10) Beschlüsse des Aufsichtsrates.

Ein Zimmer mit Kochofen und sonstigem Zubehör ist zu vermieten. Apacherstraße 37, 1. Treppe. Eine freundliche Wohnung mit zwei Zimmer und allem Zubehör ist zu vermieten. Raubacherstraße 8.

Obst- und andere Kuchen bei gutem alten und neuen Wein, wozu höflich einladet Gottl. Ringers Wwe.

Violenharlen billigst in der Buchdruckerei von Fr. Stroß. Lehrverträge sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

mit betrügerischen Schlupfweihen über gemachte Bestellungen in Eisen und Parkfimerien bedeutend prelle, und gleichzeitig nach Ermittlung der bezüglichen Verkaufsfirma Staatsanzeigen der verschiedenen Staatsanwaltschaften erstattet hat. Wie nun der Frankfurter Zeitung aus Berlin telegraphisch wird, sind den beiden Inhaber der Seifenfabrik Wiffing u. Co. in Berlin und Leipzig namens Mosesmann und Wiffing nebst 8 Angehörigen wegen der eingangs erwähnten großen Betrügereien gegen Provinzialbanken verhaftet und das Reichslandwehrdepot Mosesmann, der, wie die Frankf. Ztg. hinzusetzt, Stammgast auf den Kempfen war, in Höhe von 300 000 Mark beschlagnahmt. Schon vorher hatte sich ein gleichfalls auf Veranlassung des württ. Schutzvereins für Handel und Gewerbe verhafteter Reisender dieser sauberen Firma, wohl derselbe, der in Württemberg seinen Raubzug ausführte, im Gefängnis erhängt. Weiter können wir mitteilen, daß die Firma Wiffing u. Cie. in Berlin auf Verbleiben der K. Staatsanwaltschaft Ulm aufgehoben worden ist. Es wurden in das Berliner Untersuchungsgefängnis eingeliefert: Moriz Kohn aus Berlin, Sally Mosesmann aus Danzig, Herrn. Schön aus Schwiebus, Emil Wiffing von Obermarschwitz b. Halle. — Diese Firma hat besonders auch in Württemberg ihr Wesen getrieben; vielleicht genügen diese Zeilen, um noch weitere Betrugsfälle in Erfahrung zu bringen. Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten. Backnang, 20. Okt. Vorgestern nachmittag wurde unterhalb der Sulzbacher Brücke aus der Murr ein neugeborenes Kind gezogen, das dem Aufseher nach schon einige Tage im Wasser gelegen war. Von der Rabennutter hat man bis jetzt noch keine Spur. Heilbronn, 18. Okt. Das Kaiser Friedrichs-Denkmal ist heute, am Geburtsstag des vereinigten Kaisers, feierlich enthüllt worden. Der stromende Fluß hatte die Bevölkerung nicht abgehalten sich zu Tausenden als Zuschauer zu der Feierlichkeit einzufinden. Die bürgerlichen Kollegien, Staats- und städtischen Beamten, die Veteranen- und andere Vereine, die Schützengilden hatten zunächst um das Denkmal Aufstellung genommen. Nach einem von den vereinigten Gelangvereinen vorgetragenen Chor hielt Tiefbauinspektor Neuh die Weihe- und Gedächtnisrede. Unter Wälferschen und dem Gelächte der Glocken fiel die Hülle und ein tausendstimmiges Hurrah erschallte, als die wohlbestimmten Züge sichtbar wurden. Fabrikant Lehleiner, Vorstand des Bahnhofsordnungsamtes, welcher Verein die Anregung und die meisten Mittel zu dem Denkmal gegeben hat, übergab dasselbe in die Obhut der Stadt, in deren Namen es Stadtschultheißenamtsverweser Seyd dankend übernahm. Eine große Zahl von Kränzen wurden sofort zu dem Füssen des Standbildes niedergelegt, so von den beiden Veteranenvereinen, dem Kavallerieverein, verschiedenen Volkshilfsvereinen, von der deutschen Partei; auch die Volkspartei ließ durch Gemeinderat Hofgart einen Kranz niederlegen. — Abends fand ein zahlreich besuchtes Bankett im Theateraal statt. — Das Denkmal, von Bildhauer Professor Stockmann in Karlsruhe entworfen, von H. Stolz in Stuttgart in Bronze gegossen, steht unweit des Bahnhofs auf dem freien von vier Straßen gekrenzten Platz, welchen die bürgerlichen Kollegien vor 2 Jahren mit bedeutenden Opfern geschaffen haben. Ein Postament aus gelbem Heilbrunner Sandstein trägt das 2,70 Meter hohe Standbild des Kaisers. Der Kaiser ist dargestellt als Feldmarschall in Kürassieruniform mit dem Mantel. Zu seinen Füßen liegen eine zerstreute Mitrailleuse und Kriegstrophäen. Auf dem Bogen des Postaments ist das von der Kaiserkrone überragte Wappen des Reichs angebracht, darunter die Inschrift: Friedrich III., deutscher Kaiser. — Die Kosten des Denkmals, zu dem die Stadtgemeinde einen Beitrag von 1000 M. gegeben hat, betragen ca. 7500 M., ein Preis, der nur durch besonderes Entgegenkommen des Künstlers möglich gewesen ist. (St.-M.) Heilbronn, 19. Okt. Ein aus seinem Dienst entlassenes 14-jähriges Dienstmädchen von Wödingen hat gestern nachmittag in der Knorr'schen Fabrik hier einer 9 Jahre alten Bauerntochter von Sontheim einen Geldebetrag von über 4 Mk. auf räuberische Weise abgenommen und hierauf die Flucht ergriffen. Dem Bauern Ferdinand Weiß von Sontheim, welchem die Verurteilung des Mädchens weinend erzählte, gelang es, mittels seines Fußwerks die Missethäterin einzufangen und der Polizei zu übergeben. N.-Ztg. Dürrenz-Mühlacker. Die diesen Sommer erbaute eiserne Engrändle ist nun fertig. Letzten Samstag fand die Befestigungsprobe statt, welche sehr gut ausfiel. Der Bau stellt sich auf 44 000 M. Die Eisenkonstruktion stammt von der Maschinenfabrik Göttingen. Mergentheim, 17. Okt. Einen schrecklichen Tod fand gestern abend ein alter Herr aus Kohn (Fabrikant Pöhl), der seit einigen Tagen bei einer Familie hier zu Besuch weilte. Er geriet, spazieren gehend, bei eintretender Dunkelheit auf dem Niedweg auf die Eisenbahnüberbrücke. Dort übertraf ihn der von Grallsheim kommende Güterzug, dessen Maschine ihn in grauenhafter Weise germalmete. Beim Abenden verrieth, wurde er überall ängstlich gesucht; aber erst nach acht Uhr fand der Bahnwärter die Stätte der Leiche, nachdem auch noch der Carlshemer Personenzug darüber hinweggefahren war. \* Ulm. In der Nacht vom 12. auf den 13. Okt. wurde in der Wohnung des Wirtschaftsführers der

Mitglieder zu laden, nachdem die ruffische Regierung für die Besetzung der Besatzungsbahnen in der Gegend von Stuttgart eine Zerstörung, wonach der Staatseisenbahn

Bremen, 18. Okt. Der Kaiser ist heute vormittag 10 Uhr 52 Min. hier eingetroffen und wurde von dem Bürgermeister, dem General Grafen Waldersee und anderen hohen Persönlichkeiten empfangen. Der Kaiser trat sofort die Rundfahrt durch die festlich geschmückte Stadt zum Festplatz an. Vor der Enthüllung des Kaisers Wilhelm II. hielt Bürgermeister Pauli eine Ansprache, in welcher er an die Gründung des Reichs durch den Kaiser erinnerte, welcher in fernem Zeiten noch als ein liebendes Volk in der Sage fortleben werde, gleich einem Karl und Barbarossa. Kaiser Wilhelm II. sei der Erhalter und Fortsetzer seines Werkes. Der Bürgermeister schloß seine Ansprache mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm II. Darauf fiel die Hülle. — Auf die Ansprache des Bürgermeisters Pauli bei dem Diner auf dem Rathhause erwiderte der Kaiser mit einer Rede, worin er auf die erinnerungswolle Bedeutung des 18. Oktober hinwies, insbesondere als des Geburtsstages des Kaisers Friedrich, der mit seinen Kammerherren dem Reiche die Mühlung schenkte und dem deutschen Volke ewig der deutsche Kronprinz bleiben wird. Heute an seinem Geburtsstage fiel jedoch die Hülle von seines großen Veldenerwärters Bild. Ihm war es von Gott bestimmt, aller Deutschen Schicksal zu erfüllen, mit siegreich ertrumpfter starkerfronte Deutschland die Einheit wiederzugeben. Er durfte zu diesem Werke große Männer finden, denen die Ehre zu teil ward, seine Gedanken auszuführen, als seine Berater mit ihm zu arbeiten. Der Kaiser dankte dann der Stadt für den warmen Empfang und schloß, möge Bremen's Handel im Schatten des Friedens sich weiter entwickeln, blühen und gedeihen, eingedenk des Wahlspruches der Hanse: Navigare necesse, vivere non necesse! Er leere sein Glas auf das Wohl Bremen's, seines Senats und seiner Bürgerschaft. — Der Kaiser reiste heute abend 6 Uhr mittags nach Berlin.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Neuere Nachrichten.

Stuttgart, 18. Okt. Ein Kommando des 7. Infanterieregiments hat sich heute früh mit der Bahn nach G e i s l i n g e n begeben; dasselbe wird von dort nach Nellingen marschieren, um den daselbst neu erworbenen Militärschießplatz für die Schießübungen einzurichten.

Depesche im Kasino in Gegenwart zahlreicher Franzosen und des Großfürsten Alexi herab, spie auf die Depesche und warf dieselbe den dahinsitzenden Franzosen ins Gesicht.

Paris, 20. Okt. Dem Banquet im Hotel de ville folgte ein prachtvolles Konzert. Carnot und Melane verließen das Hotel de ville erst nach 11 Uhr unter freier Begleitung des Volkes.

Niederlande. Amsterdam, 18. Okt. Nach einer großen Versammlung, welche die Sozialisten abhielten, durchzogen dieselben singend und lärmend die Stadt.

New-York, 19. Okt. Ein bedeutender Brand zerstörte die Fabrik von Campbell & Co., West-Fortstreet, die Papierfabrik von Hawland u. Nevins, die Wollstofffabrik Graham & Co., die Wollstofffabrik Kimball und außerdem mehrere Privathäuser.

Philadelphia, 19. Okt. Der Astronom Brooks vom hiesigen Observatorium entdeckte einen neuen glänzenden Kometen.

Schloß und Forst. Erzählung von A. v. Freytag. (Fortsetzung.) Die Gräfin erwiderte nichts mehr. Was sie hier vernahm, stand ihr so durchaus fern, daß sie es nicht zu fassen vermochte.

offerierte Wert bereits 1888 von Professor Angler unter dem Titel „Kaiser Wilhelm und seine Zeit“ herausgegeben, in jeder Buchhandlung zum Preis von 12 M. zu haben ist.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. \* Backnang. (Egdt.) Raum ist der so vortreffliche „Neue“ im Keller, so wird auch schon wahrgenommen, daß er da und dort einer Kopulation ohne Standesamt unterlegen ist.

Weinpreise. Mundelsheim, 17. Okt. Bei der Versteigerung der Weine vom f. Riesberg wurden folgende Preise erzielt: Trollinger, Gew. 78—83 Gr., 110—120 M., rot gemischt, Gew. 93 Gr., 90 M., weiß gemischt, Gew. 90 Gr., 89 M., weiß Riesling, Gew. 113 Gr., 142 M. für je 1 Hftl.

Neckarjülm, 17. Okt. Zu der Weinmoftersteigerung der Weingärtnergesellschaft, welche heute vorm. 11 Uhr in dem Wandhause stattfand, hatten sich Käufer und Interessenten sehr zahlreich eingefunden.

Neckarjülmern (Baden), 18. Okt. Bei der Weinmoftersteigerung der Grundherrschaft v. Gemmingen-Sornberg hier wurden erklärt pr. 1 Hftl.: Traminer 124—125 M., Clever 119 M., Laurent 90—95 M., Trollinger 80—84 M., Weißriesling 90—99 M., Weißburgunder 76 M., Weiß I. Klasse 60—70 M., Schiller 55 M., Nachlese 40 bis 45 M.

Neckarjülmern (Baden), 18. Okt. Bei der Weinmoftersteigerung der Grundherrschaft v. Gemmingen-Sornberg hier wurden erklärt pr. 1 Hftl.: Traminer 124—125 M., Clever 119 M., Laurent 90—95 M., Trollinger 80—84 M., Weißriesling 90—99 M., Weißburgunder 76 M., Weiß I. Klasse 60—70 M., Schiller 55 M., Nachlese 40 bis 45 M.

Stuttgart, 16. Okt. Güterbahnhof. Zufuhr 66 Waggons = 3200 Ztr. Mostobst (3 württ., 4 bayer., 1 hess., 5 schwed., 3 österr.). Preis per Wagon 460 bis 540 M., per Zentner 2 M. 50 Pf. bis 2 M. 70 Pf.

Stuttgart, 19. Oktober. Kartoffelmarkt. Zufuhr 800 Ztr. Preis 2 M. 60 Pf. bis 3 M.— per Zentner. — Krautmarkt. Zufuhr 3500 Stüd. Preis 18 M. bis 20 M. per 100 Stüd.

Stuttgart, 19. Okt. Obst- und Kartoffelmarkt. Auf dem heutigen Markte stellten sich die Preise bei Obenwälder Obst auf 2.60 M. bis 3 M., bei Mespel auf 3.60 M., bei gebrochener Obst auf 5 M. bis 6.50 M., bei gelben Kartoffeln auf 1.80—2.10 M., bei Wurstauffeln auf 2.00 M. bis 2.20 M.

Fruchtpreise. Backnang, den 17. Oktober 1893. Dinkel 6 M. 50 Pf. 6 M. 36 Pf. 6 M. 25 Pf. Haber 8 M. 80 Pf. 8 M. 14 Pf. 7 M. 80 Pf. Gerst 6 M. — Pf. — M. — Pf. Stroh 3 M. 50 Pf. 4 M. — Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang (mit Filialien) am Sonntag den 22. Oktober. Vormittags Predigt: Herr Dekan Klemm. Nachmittags (Christenlehre (Zögler): Herr Stadtpfarrer Dr. Paré.

Kath. Gottesdienst am Sonntag 22. Oktober in Backnang um 9 Uhr in Oppenweiler um 1/11 Uhr.

Neueste Nachrichten. Washington, 20. Okt. Der Schatzsekretär erklärt es für möglich, daß wenn die gegenwärtigen Verhältnisse fortdauern, werde das Defizit an der Jahreswende 50 Millionen betragen.

Stuttgart, 19. Oktober. Kartoffelmarkt. Zufuhr 800 Ztr. Preis 2 M. 60 Pf. bis 3 M.— per Zentner. — Krautmarkt. Zufuhr 3500 Stüd. Preis 18 M. bis 20 M. per 100 Stüd.

Wir wollen in die Stadt fahren“, entschied Eugenie, „auch ich finde keine Ruhe.“ Man war wieder vom Fenster zurückgetreten. „Ich selbst besorge unsere Schätze“, rief die Komtesse, sich eiligen Schrittes entfernend.

Stuttgart, 19. Okt. Obst- und Kartoffelmarkt. Auf dem heutigen Markte stellten sich die Preise bei Obenwälder Obst auf 2.60 M. bis 3 M., bei Mespel auf 3.60 M., bei gebrochener Obst auf 5 M. bis 6.50 M., bei gelben Kartoffeln auf 1.80—2.10 M., bei Wurstauffeln auf 2.00 M. bis 2.20 M.

Fruchtpreise. Backnang, den 17. Oktober 1893. Dinkel 6 M. 50 Pf. 6 M. 36 Pf. 6 M. 25 Pf. Haber 8 M. 80 Pf. 8 M. 14 Pf. 7 M. 80 Pf. Gerst 6 M. — Pf. — M. — Pf. Stroh 3 M. 50 Pf. 4 M. — Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang (mit Filialien) am Sonntag den 22. Oktober. Vormittags Predigt: Herr Dekan Klemm. Nachmittags (Christenlehre (Zögler): Herr Stadtpfarrer Dr. Paré.

Kath. Gottesdienst am Sonntag 22. Oktober in Backnang um 9 Uhr in Oppenweiler um 1/11 Uhr.

Neueste Nachrichten. Washington, 20. Okt. Der Schatzsekretär erklärt es für möglich, daß wenn die gegenwärtigen Verhältnisse fortdauern, werde das Defizit an der Jahreswende 50 Millionen betragen.

Stuttgart, 19. Oktober. Kartoffelmarkt. Zufuhr 800 Ztr. Preis 2 M. 60 Pf. bis 3 M.— per Zentner. — Krautmarkt. Zufuhr 3500 Stüd. Preis 18 M. bis 20 M. per 100 Stüd.

Wir wollen in die Stadt fahren“, entschied Eugenie, „auch ich finde keine Ruhe.“ Man war wieder vom Fenster zurückgetreten. „Ich selbst besorge unsere Schätze“, rief die Komtesse, sich eiligen Schrittes entfernend.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 164 Sonntag den 22. Oktober 1893. 62. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbesug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelmetervertheil 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Antliche Anzeigen. Sulzbach, Gerichtsbezirk Backnang. **Lebter Liegenschaftsverkauf.** In dem Verlassenschaftsauseinanderlegungsverfahren des Sattlers alt Gottlieb Pfaber in Sulzbach kommt die vorhandene Liegenschaft als **Markung Sulzbach:** 1/2 an Geb.-Nr. 192. 1 a 01 qm Wohnhaus u. Hofraum mit Bauhofgerechtigkeit oben im Dorf. 4 a 47 qm eingetragener Gras- und Baumgarten in Bindegärten. 4 a 39 qm Acker in Weidenäckern, zusammen angekauft zu 1000 M. 7/2 an 15 a 98 qm teilweise mit Obstbäumen besetztem Acker in den Starenäckern, angekauft zu 35 M. am Montag 23. Oktober 1893, vormittags 11 Uhr, auf dem Markte in Sulzbach im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Backnang. **Ev. Männer- & Jünglings-Verein.** Vom nächsten Sonntag den 22. Oktober an ist das Vereinslokal von nachmittags 3 Uhr an wieder geöffnet, am Mittwoch wie das ganze Jahr hindurch von abends 8 Uhr an. Junge Leute jeden Standes sind herzlich eingeladen, sich für den Sonntag nachmittag das Lokal zum Aufenthalt zu wählen, wobei hauptsächlich die vortreffliche und reiche Bibliothek, verschiedene Tagesblätter, Spiele (Schach, Brettspiel u. s. w.) zur Unterhaltung dienen können. An die Herren Meister richten wir die freundliche Bitte, ihre Gehilfen und Lehrlinge hierauf aufmerksam zu machen. **Der Ausbruch.**

Normalhemden wollene und halbwollene Baumwollflanellhemden Unterleibchen Unterhosen empfindlich in großer Auswahl **Carl Feuch.**

Vittoria-Erbien Sellen-Vinjen Ung. Bohnen sind in schönster guttoshender Ware eingetroffen bei **C. Weismann.**

Backnang. **Carl Feuch** empfiehlt sein Lager in **Damenkleiderstoffen Lama & Boocker Unterrockstoffen Baumwollflanelle zu Kleider Sosenzeugen, halbwolle & baumwolle, wa lch ä h t** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Vaseline-Lederseife, schwarz und gelb, sowie geringes Schweinesfett zum Fetten des Schuhwerks empfindlich **C. Weismann.**

Normalhemden Flanellhemden Baumwollflanell am Stück und Betttücher empfindlich billig **F. Kübler, Gartenstr.**

Gutes Kunstmehl sowie Weiskorn und Weiskornmehl empfindlich zu den billigsten Tagespreisen **F. Kübler, Gartenstraße.**

Trikotwaren in verschiedenen Farben, als: Normalhemden, Tricotkollern Herren- & Frauenhosen Unterrocke & Unterleibchen empfindlich in großer Auswahl zu den billigsten Tagespreisen **F. Kübler, Gartenstraße.**

Haben Sie Sommersprossen? Wünschen Sie zarten, weissen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie: Bergmann's Lillenmilch-Seife (mit der Schutzmarke „Zwei Bergmänner“) von Bergmann & Co. in Dresden. 4 Stück 50 Pf. bei Apotheker Rosar. **prima Mostapfel** sucht zu kaufen **Gerh. Käp, Privatier, Ulmstraße.**

Backnang. Am 1. November beginnt ein **Buchführungs-Curs** und wollen gefl. Anmeldungen gemacht werden bei **Paul Nebelmeffer.**

**Friedr. Lenbold** Buchbinderei, Backnang Ulmstraße empfiehlt: Geschäftsbücher, Copierbücher, Bibliothekspapier, Heftographeninte, Gansel- und Konzeptpapier, Fospapier; Schreib- und Copierinte, Briefumschläge aller Art, Schulbücher, Gebetbücher, Bilderbücher, Photographie-Rahmen, Zeichenstiften, Notenpapier, Hefte, Federn, Tafeln, Einzezeuge, Sigellack, Oblaten, Modellierbögen, Bilderbögen, Farbenschnitten, Lampenstirne, Schreibmappen, Albums, Markenbücher etc. Kalender, Abreißkalender.

**Cigarren** in allen Preislagen und bester Qualität empfiehlt **Fr. Leibold, Backnang, Ulmstraße.** Versuchen Sie es bei **Zahnmerzen** (M.) mit „Dentila“. Dasselbe wirkt geradegu wunderbar und ist vollkommen unschädlich. Allein erhältlich pr. Fl. 50 Pf. in **Backnang** bei Apotheker **Kofer.** Apotheker **C. Weil.**

Backnang. Eine wirkliche Auswahl in **Singer-Nähmaschinen**, in hochgelegener Ausführung mit tonlosem Tisch und geräuschlosem Gang, sowie die neuesten Systeme **Phönix- und Vittoria-Nähmaschinen** mit wesentlichen Vorteilen. **Günstige Raten-Zahlung und Umtausch.** Bemerkung: Der Umtausch, daß die Nähmaschinen des Systems Singer durch die Konkurrenz unter beliebig beigelegtem Namen oder nach dem Namen des Fabrikanten als besondere Maschinen zum Verkauf angeboten werden, **beirrt das Publikum!** Wer z. B. eine Pfaff-Nähmaschine oder eine Mayer-Nähmaschine zc. hat oder kaufen will, der hat oder kauft nichts anderes als eine Maschine des Systems **Singer**, welches überall zu haben ist und unter ein und denselben Verbesserungen als vielfach verbessertes **Singer-System** verkauft wird. Man lasse sich nicht beirren und prüfe zuvor. **Hahn, Mechaniker.**

**Singer-Nähmaschinen** in hochgelegener Ausführung mit tonlosem Tisch und geräuschlosem Gang, sowie die neuesten Systeme **Phönix- und Vittoria-Nähmaschinen** mit wesentlichen Vorteilen. **Günstige Raten-Zahlung und Umtausch.** Bemerkung: Der Umtausch, daß die Nähmaschinen des Systems Singer durch die Konkurrenz unter beliebig beigelegtem Namen oder nach dem Namen des Fabrikanten als besondere Maschinen zum Verkauf angeboten werden, **beirrt das Publikum!** Wer z. B. eine Pfaff-Nähmaschine oder eine Mayer-Nähmaschine zc. hat oder kaufen will, der hat oder kauft nichts anderes als eine Maschine des Systems **Singer**, welches überall zu haben ist und unter ein und denselben Verbesserungen als vielfach verbessertes **Singer-System** verkauft wird. Man lasse sich nicht beirren und prüfe zuvor. **Hahn, Mechaniker.**

**Zinfsarmige Cylinder-Ringschiffnähmaschinen** (welche bis jetzt nur durch Fr. Meidinger zu bekommen waren) in verbesserter Ausführung und hochsolider Konstruktion für die **Schuh- & Schäftefabrikation** empfiehlt **C. Hahn, Mechaniker.**

**Zinfsarmige Cylinder-Ringschiffnähmaschinen** (welche bis jetzt nur durch Fr. Meidinger zu bekommen waren) in verbesserter Ausführung und hochsolider Konstruktion für die **Schuh- & Schäftefabrikation** empfiehlt **C. Hahn, Mechaniker.**